

HLB in Hofheim modernisiert ihren Fuhrpark

Die HLB hat im Januar 2008 38 neue Busse am Standort Hofheim in Dienst gestellt und damit ihren Fuhrpark weiter modernisiert.

Umweltschutz steht an erster Stelle

Dank ihrer umweltschonenden Technik werden die Fahrzeuge einen nachhaltigen Beitrag zur Reduktion der Abgasemissionen leisten. „Alle Busse erfüllen die momentan geforderte Abgas-Norm Standard Euro 5. Weiterhin erfüllen sieben Fahrzeuge zusätzlich den so genannten EEV-Standard, die gegenwärtig anspruchsvollste Abgas-Norm für Busse und Lastwagen in der EU“, erläutert Veit Salzmann, Geschäftsführer der HLB Hessenbus GmbH. Die erst ab 2010 verbindlich gültige EEV-Abgasnorm (englisch für Enhanced Environmentally Friendly Vehicles) zielt auf die Verminderung von Feinstaub und kennzeichnet besonders umweltfreundliche Dieselfahrzeuge. Mit der Euro5 Norm ausgezeichnete Busse erfüllen bereits heute den ab 2009 EU-weit gültigen Standard.

Fahrgastkomfort wird großgeschrieben

Neben dem Umweltschutz wurde bei der Auswahl der Fahrzeuge besonderes Augenmerk auf den Komfort für die Fahrgäste gelegt. Eine Klimaanlage sorgt an heißen Tagen für angenehme Temperaturen in den Fahrzeugen. Dank zum Einsatz kommender Niederflurtechnik ist ein einfacher, meist stufenloser Einstieg möglich. Für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste sind Klapp rampen eingebaut, ebenso sind spezielle Stellflächen für Rollstuhlfahrer (mit Gurt und Rückenlehne) vorhanden. Die digitalen Fahrgastanzeigen im Fahrzeuginnenraum und an der Vorderseite der Busse erleichtern den Kunden die Orientierung.

Einsatz der Fahrzeuge

Die Busse sind bereits seit dem Fahrplanwechsel auf den Busbündeln 40.neu, 40.1 und dem Los 2 im Einsatz. Die Verkehrsleistungen der Bündel 40.neu und 40.1 wurden vom MTV (Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH) bereits 2006 ausgeschrieben, der RMV folgte mit der Ausschreibung des Los 2 im Jahr 2007. Die Lose 40.neu und 40.1 umfassen u.a. die Linien 810 Hofheim - Sulzbach & Schwalbach, 812 Hofheim - Liederbach - Bad Soden - Schwalbach & Niederhöchst, Linie 803 Königstein - Bad Soden & Sulzbach, Linie 804 Königstein - Kelkheim - Liederbach - Sulzbach MTZ - F-Höchst, Linie 811 Königstein / Altenhain - Bad Soden - Sulzbach / Schwalbach, Linie 814 Liederbach - Sulzbach MTZ, Linie 815 Eppstein - Fischbach - Eppenhain / Königstein, Linie 816 Bremthal / Ehlhalten & Vockenhausen und Linie 828 Stadtverkehr Bad Soden & insgesamt 1,5 Millionen Kilometern pro Jahr. Das Los 2 umfasst die Linien 805 und 253, eine Gesamtleistung von 508 000 Kilometern pro Jahr.

Genaue Zusammensetzung des Fuhrparks

Der Zuschlag für die jüngsten Aufträge ging an verschiedene Firmen: Nach einer europaweiten Ausschreibung, welche bereits im Januar 2007 stattfand, wurde sich u.a. für Modelle der Hersteller Mercedes und Volvo entschieden. Aufgrund unterschiedlicher Anforderungen wurden 11 Volvo-Bussen mit einer Länge von 12m, zwei Volvo-Gelenkbusse, 19 Citaro 12 m und 4 Citaro 10,4m sowie ein Mercedes Sprinter und ein MAN Midi-Bus beschafft.